

ÖKO_LAVAMAT 4742 sensortronic

Der umweltschonende Waschautomat

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D - 90327 Nürnberg

© Copyright by AEG

H 243 253 910 - 129 6768 00 - 03/97

Gebrauchsanweisung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Bevor Sie Ihren neuen Waschautomaten in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sowie die Aufstell- und Anschlußanweisung aufmerksam durch.

Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf und geben Sie diese an eventuelle Nachbesitzer weiter.

Wichtige Vorabinformationen!

- Geringe Wasserrückstände im Laugenbehälter sind auf die gründliche Prüfung des Waschautomaten im Werk zurückzuführen.
- Damit fertigungsbedingte Fettrückstände an Waschtrommel und Laugenbehälter entfernt werden, müssen Sie einen ersten Waschgang ohne Wäsche- Programm Buntwäsche 60°C mit ½ Meßbecher Waschmittel - durchführen.



Gedruckt auf Umweltschutzpapier -
Wer ökologisch denkt, handelt auch so...

Technische Daten

Abmessungen:

Höhe	85 cm (mit Bedienpult 89 cm)
Breite	40 cm
Tiefe	60 cm (inklusive Installation : 65 cm)

Elektrischer Anschluß:

Angaben über den elektrischen Anschluß sind dem Typschild zu entnehmen.

Beim Anschluß unbedingt darauf achten, daß die am Typschild angegebene Nennspannung und Stromart mit der Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen.

Trommeldrehzahlen :

Waschen: 55 U/min
Schleudern : von 450 bis 1000 U/min

Wasserdruck :

1 - 10 bar (= 10 - 100 N/cm² = 0,1 - 1,0 MPa)

Leergewicht :

ca. 68 kg

Kundendienst

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in der Gebrauchsanweisung finden, so wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienungen den Kundendienst in Anspruch nehmen, so kann der Besuch des Kundendiensttechnikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos erfolgen. Geben Sie dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (F-Nr.) an, die Sie auf dem Typschild auf der Innenseite der Klapptüre für das Flusensieb finden.

Die Nennung dieser Nummern ermöglicht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilvorbereitung, so daß das Gerät beim ersten Technikerbesuch wieder instandgesetzt werden kann, ohne daß Sie mehrere Anfahrten des Kundendiensttechnikers zu bezahlen haben. Damit Sie diese Nr. bei der Hand haben, wird empfohlen, sie hier einzutragen.

E-Nr.

F-Nr.

Inhalt

Sicherheitshinweise	4
Vor der ersten Inbetriebnahme Im Alltagsbetrieb	4/5
Das ÖKO-System / ÖKO-Tips	6/7
Geräteansicht	8
Kurzanweisung	9
Vor dem Waschen	10
Wäsche sortieren	11
Wäsche vorbehandeln	11
Vorsorge bei bestimmten Textilien	12
Füllgewichte	12
Öffnen des Waschautomaten	12
Einlegen	12
Waschprogramm einstellen	13
Programmwähler / Programmablaufanzeige	14
Die Tastenfunktionen	14/15
Waschmittel	16
Waschmittel auswählen	16
Färbe- und Entfärbemittel	16
Waschmittelmenge	17
Waschmittel zugeben	17
Programmtabelle	18/19
Programmende	20
Verbrauchswerte und Zeitbedarf	21
Wartung und Pflege	22/23
Waschmittelspülkammer	23
Flusensieb reinigen	24/25
Was tun, wenn ...	26
Kundendienst	26
Technische Daten	27

Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von AEG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie und evtl. Mitbenutzer mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

- **Der Waschautomaten muß ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen werden. Was dazu alles erforderlich ist, lesen Sie bitte in der Aufstell- und Anschlussanweisung. Verwenden Sie den Waschautomaten nur zum Waschen und Schleudern von Wäsche. Wird das Gerät zweckfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.**
- Überprüfen Sie den Waschautomaten auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typenschild angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Benutzungsort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typenschild zu entnehmen.
- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Nehmen Sie den Waschautomaten niemals in Betrieb, wenn Netzkabel, Zu- bzw. Ablaufschlauch, Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich beschädigt sind.
- Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich grundsätzlich an unseren Werkkundendienst oder an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
- Vor Pflege- und Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen. Bei Festanschluß: Sicherung(en) ausschalten bzw. Schraub-sicherung(en) herausdrehen.
- Im Fehlerfall zuerst Wasserhahn zudrehen, dann Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bei Festanschluß: Sicherung(en) ausschalten bzw. Schraubabsicherung(en) herausdrehen.
- Netzstecker niemals an der Zuleitung aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker.
- Spritzen Sie das Gerät auf keinen Fall mit einem Wasserstrahl ab. Stromschlaggefahr!

Vor der ersten Inbetriebnahme

Im Alltagsbetrieb

... **Flecken trotz Vorbehandlung beim Waschen nicht entfernt wurden ?**

- Möglicherweise sind es nicht auswaschbare Flecken, Fachmann befragen.

... **auf der fertigen Wäsche graue Rückstände zu finden sind ?**

- Mit Salben, Fett oder Ölen verschmutzte Wäsche wurde mit zu wenig Waschmittel gewaschen. Die Waschmittelmenge reichte zur Fettlösung nicht aus.

- Wurde eine zu niedrige Temperatur eingestellt ?

... **Welchspülerflecken auf der fertigen Wäsche sind ?**

- In solchen Fällen ist meistens Weichspüler - insbesondere in Konzentratform außerhalb des Gerätes - direkt auf die Wäsche gelangt. Solche Flecken möglichst rasch auswaschen.

... **nach Programmende auf der Wäsche weiße Waschmittelrückstände vorhanden sind ?**

- Dabei handelt es sich meist um unlösliche Bestandteile moderner Waschmittel. Sie sind nicht etwa Folge einer unzureichenden Spülwirkung. Mögliche Abhilfen: Ausbürsten oder Ausschütteln, evtl. auch Wäsche zum Waschen wenden.

... **nach dem letzten Spülgang noch Schaum sichtbar ist ?**

- Moderne Waschmittel können auch im letzten Spülwasser noch Schaum verursachen, was jedoch keinen Einfluß auf das Spülergebnis hat.

... **die Wäsche nicht genügend geschleudert wird und auch noch Restwasser in der Trommel ist ?**

- Ist der Ablaufschlauch geknickt ?
- Wird die Pumphöhe von max. 1 m überschritten ?

Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienungen den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendiensttechnikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Was tun, wenn ...

Fehler, die Sie selbst beheben können

- ... **der Waschautomat gar nicht arbeitet ?**
- Ist das Gerät an das elektrische Netz angeschlossen ?
- Wurde ein Programm gewählt ?
- Wurde die EIN-Taste gedrückt ?
- Sind alle Deckel geschlossen ?
- Sind die Sicherungen der Hausinstallation in Ordnung ?
- ... **kein Wasser einläuft ?**
- Ist der Wasserhahn geöffnet ?
- Ist das Sieb im Wasserzulauf verstopft ?
- ... **das Schleudern verzögert beginnt ?**
- Das elektronische Unwucht-Kontrollsystem der Maschine hat aufgrund ungünstiger Wäscheverteilung angesprochen. Die Wäsche wird durch Drehrichtungswechsel der Trommel aufgelockert, neu verteilt und wieder angeschleudert. Dies kann mehrmals der Fall sein, bis die Unwucht beseitigt ist und das Schleudern endgültig ablaufen kann.
- ... **der Waschautomat vibriert oder unruhig steht ?**
- Bei sehr kleinen Mengen (z. B. nur einem Bademantel) kann das Gerät vibrieren. Auf die Funktion hat dies keinen Einfluß.
- Sind die Verstellfüße sauber justiert ? Aufstellanweisung beachten.
- Ist der Ablaufschlauch geknickt ?
- Ist die Transportsicherung vollständig entfernt ? Aufstellanweisung beachten!
- ... **das Geräuschbild ungewöhnlich ist ?**
- Das Gerät besitzt ein modernes Antriebssystem, das im Vergleich zu früheren Antrieben ein abweichendes Geräuschbild erzeugt, das einem Pfeifen ähnelt. Das neue Antriebssystem ermöglicht den Sanftanlauf beim Schleudern sowie den geregelten Schleuderhochlauf. Hierdurch wird das Standverhalten verbessert und der Wasserverbrauch reduziert.
- ... **die Lauge in der Hauptwäsche stark schäumt ?**
- Wurde zuviel oder das falsche Waschmittel eingefüllt ? Genauer dosieren!
- ... **Wasser unter dem Waschautomaten hervorläuft ?**
- Ist die Schlauchverschraubung am Zulaufschlauch undicht ?
- Ist die Schlauchschelle am Ablaufschlauch lose ?
- Ist der Ablaufschlauch beschädigt ?
- Ist der Deckel des Flusensiebs im Sockel richtig verschlossen ?
- ... **das Waschergebnis nicht wie gewohnt ist ?**
- Wurde die falsche Menge oder das falsche Waschmittel eingefüllt ? Unterdosierung führt zu Wäschevergrauung und Kalkablagerungen im Gerät. Genauer dosieren!
- Wurden spezielle Verschmutzungen vorbehandelt ?
- Wurden Programm und Temperatur richtig gewählt ?

- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, nicht erkennen. Sorgen Sie für die notwendige Aufsicht während des Betriebs und lassen Sie Kinder nicht mit dem Waschautomaten spielen.
 - Haustiere, besonders Kleintiere können Stromleitungen bzw. Wasserschläuche anbeißen. Stromschlag-/Überschwingungsgefahr! Halten Sie Haustiere vom Waschautomaten fern. Vergewissern Sie sich vor dem Waschen, daß kein Tier in der Trommel ist.
 - Beim Öffnen des Flusensiebs besteht Verbrühungsgefahr durch heiße Waschlauge. Waschlauge vorher im Gerät abkühlen lassen.
 - Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen, wenn er in ein Becken oder in die Badewanne eingehängt ist. Verbrühungs- oder Überschwingungsgefahr.
 - Steht Ihr ÖKO-LAVAMAT in einem frostgefährdeten Raum, muß bei drohender Frostgefahr das Wasser aus dem Gerät abgelassen werden. (Siehe unter "Abhilfe bei Störungen/Notentleerung").
 - Lösungsmittelhaltige Fleckenreiniger sind feuer- und explosionsgefährlich. Vorgeeinigte Wäsche erst im Waschautomaten waschen, nachdem Lösungsmittel vollständig verdunstet sind.
 - Gerät nicht für chemische Reinigung benutzen.
 - Vergewissern Sie sich vor Verwendung von Wasserenthärtungs-Entkalkungs-, Färb- und Entfärbemitteln, daß der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Waschautomaten ausdrücklich erlaubt.
 - Ein ausgedientes Gerät sofort unbrauchbar machen, dazu Netzstecker ziehen, Netzkabel abschneiden und beseitigen. Außerdem das Schloß des Deckels zerstören. Anschließend das Gerät ordnungsgemäß entsorgen.
- Die Erzeugerfirma lehnt jegliche Verantwortung für eventuelle Unfälle ab, die durch Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorschriften entstehen.**
- CE** Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:
- 73/23/EWG vom 19.02.1973 - Niederspannungsrichtlinie
 - 89/336/EWG vom 03.05.1989 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie.

Das ÖKO-System/ÖKO-Tips

Ihr neuer ÖKO-LAVAMAT aus dem ÖKO-System von AEG erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege bei sparsamstem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch.

Die Sensortronic

Dieses speziell entwickelte Spül-/Schleuderverfahren sichert beste Wasch- und Spülergebnisse bei geringstem Wasserverbrauch.

Die Mengenautomatik

Die Mengenautomatik paßt den Wasserverbrauch automatisch der eingefüllten Wäschemenge und Textilart an.

Die Schöpfrippen

Schöpfrippen in der Waschtrommel transportieren das Wasser in ständigem Umlauf nach oben. Das sorgt für schnelle und gleichmäßige Durchtränkung der Wäsche.

Information zur Geräteverpackung

Alle verwendeten Werkstoffe sind umweltverträglich! Sie können gefahrlos entsorgt werden!

Die Kunststoffe können auch wiederverwertet werden und sind gekennzeichnet:

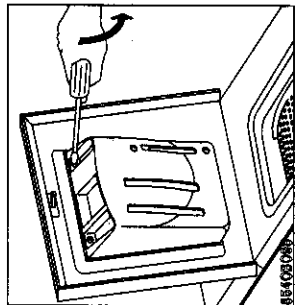
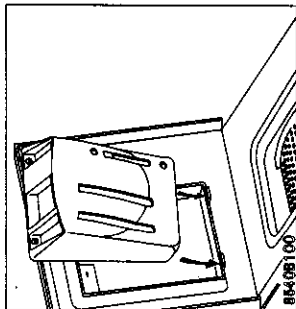
>PE< für Polyethylen, z. B. bei der äußeren Hülle und den Beuteln im Innern.

>PS< für geschäumtes Polystyrol, z. B. bei den Polsterteilen, grundsätzlich FCKW-frei.

Die Kartonteile werden aus Altpapier hergestellt und sollten auch wieder der Altpapiersammlung beigegeben werden.

Einbau

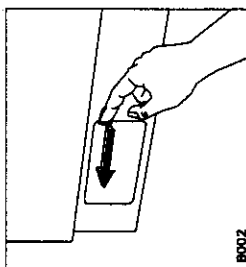
- Bitte bauen Sie den Behälter wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.



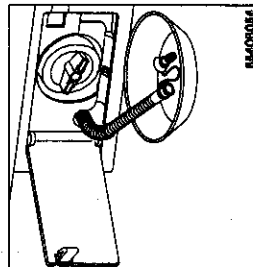
Die regelmäßige Reinigung des Flusensiebs ist wichtig.

Waschen Sie stark flusende Wäsche, so reinigen Sie es nach jedem Waschgang.

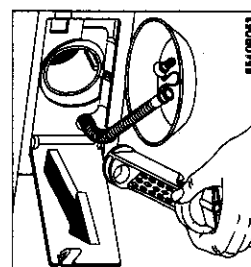
Reinigung des Flusensiebs



1. Öffnen Sie dazu bitte die Klapptür auf des linken Sockelseite.



2. Ziehen Sie dann den Ablaufschlauch heraus, legen ihn in einen flachen, auf dem Boden stehenden Behälter. Ziehen Sie den Stöpsel heraus, um das Gerät vollständig zu entleeren.



3. Drehen Sie den Filter gegen den Uhrzeigersinn und säubern Sie ihn gründlich unter laufendem Wasser. Setzen Sie den Filter wieder in die Halterung ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn. Befestigen Sie den Stöpsel und verschließen Sie nun die Klappe.

Wartung und Pflege

Waschtrommel

Die Waschtrommel besteht aus Edelstahl rostfrei. Durch nicht aus der Wäsche entfernte, rostende Fremdkörper können Rostflecken auf der Trommel entstehen. Diese Flecken lassen sich mit einem Edelstahl-Putzmittel entfernen. Der Kundendienst hält geeignete Mittel bereit.

Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken der Maschine kaum erforderlich. Im Bedarfsfall ausschließlich Marken-Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen verwenden. Geeignete Mittel führt der Kundendienst.

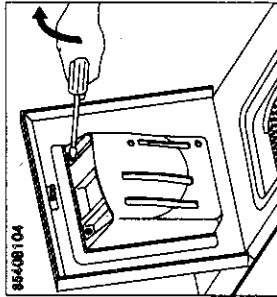
Blenden und Bedienteile

Die Bedienblende mit Ihren Bedienteilen sollte im Bedarfsfall nur mit lauwarmem Wasser gereinigt werden.

Waschmittel-einspülkammer

Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Waschmittelkammer reinigen, um Waschmittelreste zu entfernen. Diese läßt sich zur leichteren Reinigung sehr einfach ausbauen.

884-08104

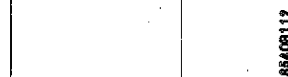


Ausbau

- Drehen Sie die beiden Schrauben mit einem Schraubenzieher oder einer Münze eine viertel Drehung nach rechts, um den Behälter aus der Halterung zu lösen.



- Ziehen Sie ihn dann nach oben aus der Führung.

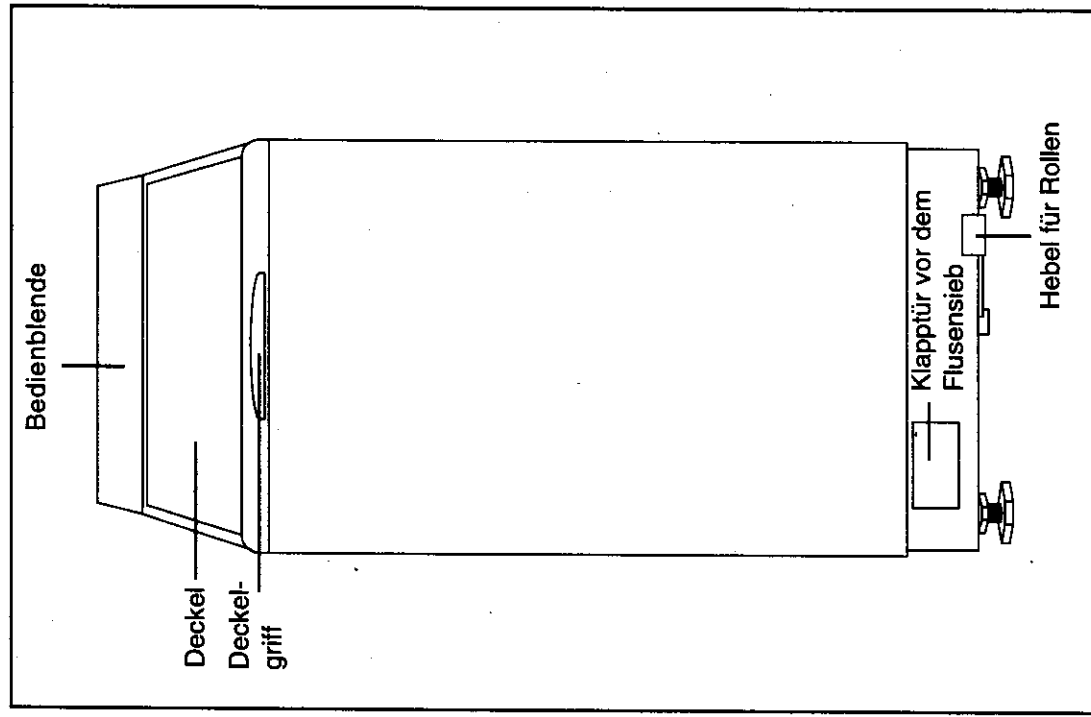


- Reinigen Sie den Behälter unter laufendem Wasser mit einer Bürste oder Lappen.

884-08112

ÖKO-Tips zum sparsamen Waschen

- Für durchschnittlich verschmutzte Wäsche sind die Programme ohne Vorwäsche vorgesehen. Gegenüber einem Programm mit Vorwäsche sparen Sie Waschmittel, Wasser und Zeit.
- Nutzen Sie die Vorteile von Baukasten-Waschmitteln.
- Günstigste Verbrauchswerte erhalten Sie mit voller Füllung.
- Für leicht bis normal verschmutzte Kochwäsche genügt das Energiesparprogramm.
- Durch gezielte Fleckenbehandlung kann das gewünschte Reinigungsergebnis auch bei niedrigeren Temperaturen erzielt werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel möglichst sparsam. Beachten Sie die Hinweise der Waschmittelhersteller.



Verbrauchswerte und Zeitbedarf für ausgewählte Programme

Programm	Wasser- verbrauch Liter	Strom- verbrauch kWh	Zeit- bedarf Minuten
Kochwäsche 95°C,	72	2,0	130
Buntwäsche 60°C,	72	1,25	110
Pflegeleichtwäsche 60°C,	55	0,65	55
Feinwäsche 40°C,	45	0,45	50

Die Werte dieser Tabelle wurden unter Normbedingungen ermittelt. Abweichungen nach oben oder unten sind unter Praxisbedingungen möglich. Bei Programmen mit Vorwäsche erhöht sich der Zeitbedarf um ca. 20 Minuten.

Programmende



















Deckel öffnen- Ausschalten





Als besondere Sicherheitsmaßnahme ist eine Verriegelung eingebaut, die ein Öffnen des Gerätedeckels während des Betriebes verhindert. Ca. 2 Minuten nach Programmende kann der Deckel geöffnet werden.
Evtl. gedrückte Tasten durch nochmaliges Drücken lösen. EIN/AUS-Taste betätigen. Der Waschautomat ist ausgeschaltet. Wäsche entnehmen.
Kontrollieren Sie auch die Trommel auf vollständige Entleerung, ansonsten könnten Textilien beim nächsten Waschen Schaden nehmen (z. B. einlaufen) oder auf andere Wäsche abfärben.

Kurzanweisung

- **Wäsche vorbereiten**
Sortieren, vorbehandeln
- **Programm, Temperatur und Schleuderdrehzahl wählen**
Programmwähler, Temperaturwähler und Schleuderdrehzahlwähler auf gewünschtes Programm stellen.
Eventuell Zusatztasten drücken.
- **Deckel öffnen**
- **Wäsche einfüllen**
- **Waschmittel zugeben**
- **Deckel schließen**
- **EIN/AUS-Taste drücken**
- **Nach Programmende**
Nach 2 Minuten Wartezeit Deckel öffnen. Wäsche entnehmen.

Vor dem Waschen

- Kontrollieren Sie, ob die Textilien maschinenwaschbar sind. Aufschluß darüber geben Ihnen die international gültigen Pflegekennzeichen.
 - Kochwäsche** 
 - Buntwäsche**  
 - Pflegeleichte Wäsche**  
 - Feinwäsche**  
 - Wolle**  
- Wäsche nach Art, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
- Wollsaachen nur mit dem Wollsiegel  sind **nicht** für den Waschautomaten geeignet. Bei Wollsaachen mit Wollsiegel ist Zusatz "flizt nicht", "nicht filzend" oder "waschmaschinenfest" erforderlich.
- Für den Waschautomaten **ungeeignet** sind Teile mit folgenden Symbolen:
 - Handwäsche** 
 - nicht waschen** 
- Für Teile mit folgenden Symbolen gelten Einschränkungen:
 - chemisch reinigen**   
 - nicht chemisch reinigen** 
 - chloren möglich** 
 - nicht chloren** 
- Beachten Sie den Pflegehinweis "separat waschen".

Wäsche- menge	Mögliche Zusatztaeten			
				
4,5 kg	X	X		X
4,5 kg	X	X		X
4,5 kg	X	X		X
	X			X
2,0 kg			X	
2,0 kg			X	
2,0 kg			X	
1 kg			X	
4,5 kg	X			
2,0 kg (Pflegeleicht) 2,0 kg (Feinwäsche) 1,0 kg (Wolle)			X	
4,5 kg				
2,0 kg (Pflegeleicht) 2,0 kg (Feinwäsche) 1,0 kg (Wolle)				
4,5 kg				

Programmtabelle

Pflegekennzeichne Wäsche	Programm	Programmeinstellung	
		Programmwähler	Temperatur- wähler
Baumwolle/Leinen	Kochwäsche mit Vorwäsche	1	30 ... 95
Baumwolle/Leinen	Kochwäsche ohne Vorwäsche	2	30 ... 95
Ausgerüstete, Baumwolle, Baumwollmischgewebe, Synthetics	Buntwäsche	3	30 ... 60
	Buntwäsche	4	30 ... 40
Pflegeleicht	Pflegeleicht mit Vorwäsche	8	30 ... 60
Pflegeleicht	Pflegeleicht ohne Vorwäsche	9	30 ... 60
Synthetics/Gardinen	Feinwäsche	10	15/ ... 40
Wolle/Wollgemische Seide	Wolle	11	15/ ... 40
Baumwolle/Leinen	Spülen Stärken	5 6	
	Spülen Weichspülen	12 13	
Baumwolle/Leinen	Schleudern	7	
Pflegeleicht Feinwäsche/Wolle	Kurzschleudern	14	
Alle Textilien	Abpumpen	15	

Pflegeleicht, Feinwäsche- und Wolleprogramme enden

- bei gedrückter Spülstop-Taste im Spülstop.
- mit einem Kurzschleudern, wenn Spülstop-Taste nicht gedrückt wurde.

- Neue dunkelfarbige Wäsche hat oft einen Farbüberschuß. Dieser kann sich beim Waschen auf hellere Textilien übertragen. Solche Stücke sollte man beim ersten Mal besser separat waschen.
- **Flecken** möglichst sofort behandeln, solange sie frisch sind; mit Wasser, Seife oder entsprechenden Vorbehandlungsmitteln (Fleckenspray, Waschpaste usw.).
- **Taschen leeren.**
Insbesondere Metallteile (Büroklammern, Sicherheitsnadeln u. ä.) entfernen.
- Bezüge zuknöpfen. Reißverschlüsse, Haken, Ösen schließen.
- Lose Gürtel und lange Schürzenbänder zusammenbinden.
- Bei gewirkten farbigen Textilien, Wolle und Textilien mit aufgesetztem Schmuck Innenseite nach außen wenden.
- **Kleine und empfindliche Stücke** (z.B. Babysöckchen, Strumpfhosen) lassen sich problemlos in einem kleinen Kissen mit Reißverschluß oder in größere Socken gesteckt waschen.
- **Gardinen besonders vorsichtig behandeln.**
Schon bei geöffneten Fenstern oder beim Abnehmen könnten sie beschädigt werden (sogenannte "Zieher"). Metallröllchen bzw. gratige Kunststoffröllchen aus den Gardinen entfernen oder in ein Netz oder einen Beutel einbinden.
Eine Haftung für Schäden können wir keinesfalls übernehmen. Gardinen nur schleudern, wenn der Hersteller es erlaubt.

Wäsche vor-
behandeln

Vorsorge bei
bestimmten
Textilien

Koch-/Buntwäsche, Einweichen	4,5 kg
Pflegeleichtwäsche	2,0 kg
Feinwäsche	2,0 kg
Gardinen	15-20 qm je nach Gewebeart
Wolle	1,0 kg
Kurzprogramm für Koch-/Buntwäsche	2,5 kg
Kurzprogramm für Pflegeleichtwäsche	2,0 kg

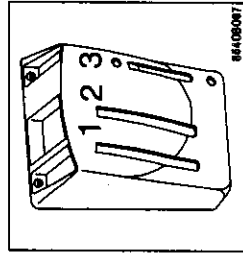
■ Ein voller 10-Liter-Eimer faßt ca. 2,5 kg Trockenwäsche (Baumwolle)

Möglichst die empfohlene volle Beladung nutzen, da dies optimale Wirtschaftlichkeit sichert.

Nicht überfüllen! Das wirkt sich negativ auf das Waschergebnis aus. Bei besonders knitterempfindlicher pflegeleichter Wäsche sollten Sie die angegebene Füllmenge verringern.

Gerätedeckel am Deckelgriff nach oben ziehen. Zum Öffnen der Trommel auf die Taste des Trommeldeckels drücken, den Trommeldeckel nach unten drücken und langsam öffnen. Wäsche einlegen, Trommeldeckel und Gerätedeckel schließen.
Achtung: Vor Verschließen des Gerätedeckels überprüfen, ob Trommeldeckel korrekt verschlossen ist.

Möglichst kleine und große Textilien gemischt einlegen. Das verstärkt die Waschwirkung und begünstigt die Wäscheverteilung beim Schleudern.
Wäsche nicht zusammengelegt einfüllen.



In der Waschmittelspülkammer finden Sie 3 Fächer
Fach 1

= Pulverförmige Waschmittel
und pulverförmige Enthärter
bei Programmen mit Vorwäsche
oder Einweichen.

Fach 2

= Pulverförmige Waschmittel für die
Hauptwäsche; bei Programmen mit
Vorwäsche auch Enthärter.

Fach 3

= Flüssige Pflegemittel (Weich- und
Formspüler, Stärke).

Bitte beachten Sie noch folgendes:

- Bei Programmen mit **Vorwäsche** und Zugabe von Waschmittel und Enthärter in die gleichen Fächer stets **zuerst Waschmittel und dann Enthärter** einfüllen.
- Wenn Sie **flüssige Waschmittel** bevorzugen, so verwenden Sie für deren Zugabe die von der Waschmittelindustrie angebotenen Dosierhilfen. Dosieren Sie diese Mittel nach Herstellerangaben.
- Diese Mittel nur bis zur Markierung **"MAX"** in das Fach für **Pflegemittel** einfüllen, sonst laufen sie vorzeitig und wirkungslos in die Maschine.
- Beidickflüssigen Weichspülerkonzentrat und Stärkemitteln ist für eine problemlose Einspülung nach Zugabe in das Fach ein Auffüllen mit Wasser bis unterhalb der Markierung **"MAX"** empfehlenswert.
- Wollen Sie pulverförmige Stärke einsetzen, so lösen Sie diese nach Herstellerangabe auf und schütten die aufgelöste Stärke in das Fach. Dazu wählen Sie das Programm **"Weichspülen"**.

Waschmittel

Waschmittel auswählen

Sie können alle modernen Wasch- und Waschhilfsmittel verwenden, die für Haushaltswaschautomaten geeignet sind. Der Einsatz der Waschmittel ist abhängig von der Wäscheart und der Verschmutzung.

Verschmutzung unterscheidet man nach :

- **Schmutz**, z. B. Staub, Ruß, Schweiß, Hautfett, usw.
- **Bleichbare Flecken**, z. B. Rotwein, Obst, Gemüse, usw.
- **Eiweißflecken**, z. B. Blut, Milch, usw.

Färbe- und Entfärbemittel

- **Färbe- und Entfärbemittel** dürfen nur dann im Waschautomaten benutzt werden, wenn der Hersteller dieser Produkte dies ausdrücklich erlaubt.

Waschmittelmenge

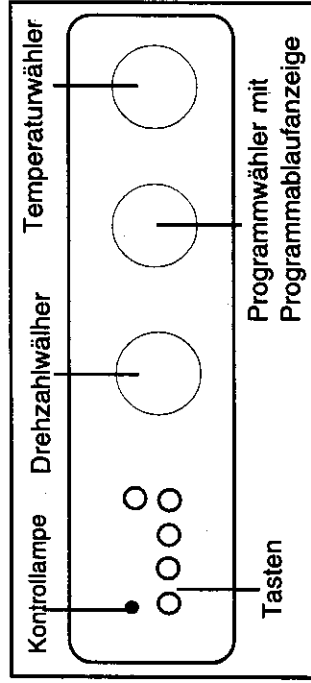
Die Dosierung ist abhängig von der Wäschemenge, der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad. Beachten Sie die unterschiedlichen Dosierhinweise auf der Waschmittel-packung. Auskunft über die Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet erteilt das zuständige Wasserwerk.

Wasserhärte

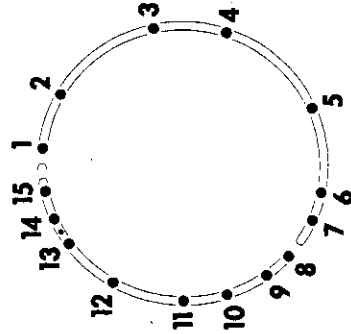
Härtebereich	°dH	mmol/L
I - weich	unter 8	unter 1,4
II - mittelhart	8 - 14	1,4 - 2,5
III - hart	15 - 21	2,6 - 3,7
IV - sehr hart	über 21	über 3,7

Wenn der Waschmittelhersteller keine Dosierangaben für Minderbeladungen macht, geben Sie bei halber Wäschebeladung 1/2 weniger, bei Kleinstbeladungen nur 1/3 der Menge zu, die für eine volle Beladung empfohlen wird.

Waschprogramm einstellen



Programmwähler nur nach rechts drehen !



Normalschleudern für Koch-/Buntwäsche.

Kurzschleudern für Pflegeleicht und Feinwäsche, Wolle.

Im Anschluß an ein Programm ohne Endschleudern kann das Wasser abgepumpt werden.

Während des Programmablaufs dreht sich die Anzeige des Programmwählers schrittweise und zeigt an, welcher Programmteil gerade abläuft.

Der Programmwähler

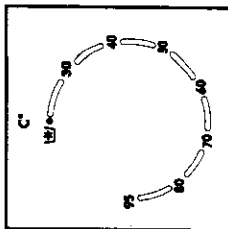
Schleudern

Kurzschleudern

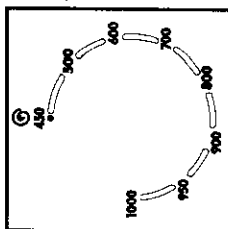
Pumpen

Die Programmablaufanzeige

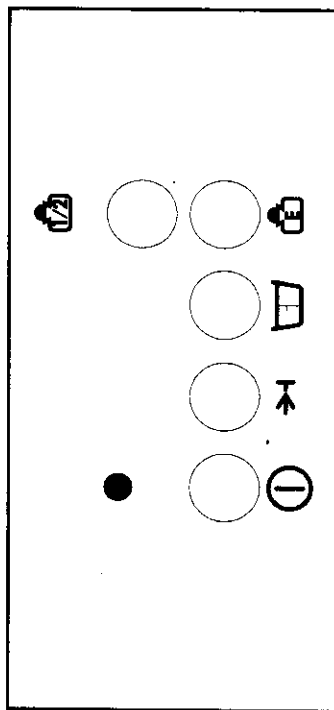
Der Temperaturwähler



Der Drehzahlwähler



Die Tastenfunktionen



KLEINE MENGE



ENERGIESPAREN



Bei halber Beladung Koch- Buntwäsche verringerte Wassermenge beim spülen.

Bei Koch- Buntwäsche wird die Temperatur von 95°C auf 60°C oder von 60°C auf 40°C abgesenkt bei gleichzeitiger Verlängerung der Waschzeit um 10 Minuten.
Das garantiert beste Reinigungsergebnisse bei geringerem Energieaufwand.

SPÜLSTOP



Bei gedrückter Taste enden Pflegeleicht-, Feinwäsche- und Wolleprogramme im Spülstop (Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen). Wird die Taste im Spülstop gelöst, so erfolgt ein Kurzschleudern. Wird der Programmwähler auf Programm 15 gestellt, so wird abgepumpt. (Bitte vor weiterdrehen des Programmwählers Gerät ausschalten und nach Programmänderung wieder einschalten).

KURZ →

Für leicht verschmutzte Koch- Buntwäsche wird die Waschzeit verringert.

EIN/AUS ①

Nachdem das gewünschte Waschprogramm eingestellt wurde, muß das Gerät durch Drücken der EIN-/AUS-Taste gestartet werden.